

Lösung zu TKKG : Katjas Geheimnis

(Fall 1)



Kapitel I: Ich ging mit Klößchen zu Peter, dem Nachhilfelehrer von Katja. (Lustig ist es auch, wenn du mit Tim zu Peter gehst! ;-) Hier sprach ich mit ihm über alles mögliche, auch über das Pferdeposter an der Wand. Dies wiederholte ich so oft, bis Peter nicht mehr da war. Ich guckte mir das Blatt auf dem Schreibtisch an.

Als nächstes ging ich, immer noch als Klößchen, zum Kiosk, laß mir die Zeitung durch , und sprach anschließend mit Katjas Eltern an. Ich wiederholte das ganze so lange, bis diese mit der Info rausrückten, daß ich bei Oma Peper 4x Klingeln muß, damit ich hinein gelassen werde. Ich machte mich sofort zum Haus von Oma Peper und klingelte 4x. Diese erkannte mich sofort als ein Sauerlich. In ihrem Zimmer sprach ich mit ihr über die Photos über ihr an der Wand. Um noch ein leckeres Schokoladenrezept zu bekommen, kostete ich den Kuchen auf dem Tisch.

Jetzt wechselte ich über zu Gabi, und belästigte Sandra, die an der Schule steht, solange, bis Sie mir sagte, daß Katja bei ihr angerufen hätte, und Sie einen Dampfer im Hintergrund gehört hätte. Da ging ich ganz schnell zum Hafen, und fand Katja im Bootshaus. Dort redete ich mit ihr, und Sie gab mir zwei Bilder. Eines vom Verbrecher, und eines von der Jacke.

Kapitel II: Als ich wieder kam, war Katja verschwunden. Ich sammelte das Schokoladenpapier in der Bootshütte auf, welches hinter dem Boot lag. Mit diesem ging ich mit Klößchen zur heimatlichen Villa, und fragte, ob mein Vater Zuhause wäre. So gelangte ich zu ihm, und er konnte mir sagen, daß es in einem Geschäft diese Bonbons gäbe.

Als Gabi ging ich in den Modeladen, und redete solange, bis die Verkäuferin nach hinten ging, um zu telefonieren. Nun schnappte ich mir den Brief, der in ihrer Handtasche lag, und verschwand.

Wieder als Gabi ging ich den Süßigkeitenladen, und fragte die Verkäuferin, ob mir mehr über diese Bonbons sagen könnte, dies konnte Sie nicht, ging aber Futter für den Papageien einkaufen. Nun kam ich an den Computer. Hier sagte mir der Papagei das Paßwort, nämlich „Pavarotti“. Als ich eingeloggt war, ging ich in die Kategorie „Kunden“. Hier fand ich jemanden, der diese Bonbons bestellt hatte. Ich klickte auf die Adresse und merkte mir sie. Nun ging ich zum Hotel, und siehe da – kein Portier weit und breit. Ich schnappte mir den Schlüssel für Zimmer 175 und betrat den Raum. Dort klickte ich auf das Telefentischchen und betrachtete die Ohrringpackung. Anschließend rief ich Kommissar Glockner an. Danach übersetzte ich mit Hilfe der Chreffiertafel den Brief der Verkäuferin. Beim Entschlüsseln stellte ich die Scheibe so ein, das L oben war, und A unten. Der Portier gab mir nach ein bißchen Fragen auch einen Brief, wo ein Schlüssel drinsteckte. Danach ging sofort zum Bahnhof und öffnete das Schließfach 123. Nun hatte ich nur 2 Minuten Zeit. Ich fragte die Bahnhofsvorsteherin, die neben dem Kiosk in der Haupthalle stand, wo der Zug abfährt. Hier gibt es zwei mögliche Antworten:

1. Sie sagt, daß der Zug auf Gleis Drei einfährt. Bei dieser Antwort hechtete zu dem Bahnsteig 3 und fand die Gauner oben rechts am Zug.
2. Sie sagt, daß der Zug wegen eines kaputten Gleises auf Gleis Vier einfährt. Dabei hechtete ich zum Bahnsteig 4, und fand die Gauner oben links. Sie waren nur noch halb zu sehen.

Anschließend läuft noch ein schönes Video ab.

Viel Spaß,
euer Sebastian Langenhorst
(Diese Lösung ist getestet!)